



Zug, 7. März 2008, 10:35 Uhr

54 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Keine Verletzten nach Vollbrand einer Lagerhalle

Ein Brand in einer Lagerhalle am Freitagmorgen (7. März 2008) hat ein Grossaufgebot der Einsatzkräfte ausgelöst. Verletzt wurde niemand. Es entstand hoher Sachschaden.

Um 6 Uhr 20 ging auf der Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei ein automatischer Brandalarm des Entsorgungszentrums Tännlimoos ein. Die sofort aufgebotene Feuerwehr Baar lokalisierte den Brandherd im Bereich der Abfallsortierung und nahm unverzüglich die Löscharbeiten auf. Innert kurzer Zeit konnte das Feuer unter Kontrolle gebracht werden. Wegen der starken Rauchentwicklung konnten die Löscharbeiten nur mit Atemschutz vorgenommen werden. Zur Unterstützung wurde die Freiwillige Feuerwehr Zug (FFZ) hinzugezogen. Die Luftmessungen des Chemiestabs der Stützpunktfeuerwehr bestätigten, dass zu keinem Zeitpunkt eine unmittelbare Gefahr für die Bevölkerung bestand. Kurz nach 8 Uhr konnte der Brand gelöscht werden.

Über die Brandursache können zurzeit noch keine detaillierten Angaben gemacht werden. Die Spezialisten des Kriminaltechnischen Dienstes und die Brandermittler der Zuger Polizei haben die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise auf eine Brandstiftung liegen momentan nicht vor.

Verletzt wurde niemand. Über das Ausmass des entstandenen Sachschadens liegen noch keine Schätzungen vor. Im Einsatz standen gegen 200 Einsatzkräfte der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und der Zuger Polizei.

Die Eberstwilerstrasse musste für mehrere Stunden gesperrt werden. Rund um die Kreisel in Sihlbrugg kam es zu grossen Rückstaus.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.